Dieses Blatt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. Der Abonnementspr. pro Jahr ist von Auswärtigen mit 3 M 75 Pf. bei der nächsten Postanstalt, von Hiesigen mit 3 M im Intell.-Comt. zu entrichten.



Inserate, sowohl v. Behörden, als auch v. Privatpersonen, werden in Danzig im Intelligenz-Comt. Jopengasse 8 angenommen. Preis der gewöhnlichen Zeile 20 Pf.

Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

Kreis Danziger Höhe.

№ 76. Danzig, den 21. September. 1895.

Amtlicher Theil.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. Bezüglich der Sonntagsruhe im Handelsgewerbe bringe ich hierdurch folgende Bestimmungen zur allgemeinen Kenntniß:

1. Die sogenannten Automaten sind als öffentliche Verkaufsstellen im Sinne des § 41a der Gewerbeordnung anzusehen und müssen deshalb an Sonn- und Festtagen außerhalb der zum Verkauf in Läden freigegebenen Zeit gleichfalls außer Thätigkeit gesetzt werden.
2. Die Gast- und Schankwirthschaften sind zwar als solche den Vorschriften über die Sonntagsruhe nicht unterworfen, es dürfen aber in der Zeit, während welcher die anderen Verkaufsläden geschlossen sein müssen, auch in den Gast- und Schankwirthschaften keine Eßwaaren, Getränke, Cigarren und dergleichen Waaren über die Straße verkauft werden, sondern dürfen derartige Lebens- und Genußmittel auch dort in diesen Stunden nur zum Genusse innerhalb des Lokales verkauft werden.

Die Herren Amtsvorsteher, Guts- und Gemeindevorsteher und Gensdarmen beauftrage ich, die Beobachtung dieser Bestimmungen zu kontroliren und jede Uebertretung zur Anzeige zu bringen.

Danzig, den 14. September 1895. Der Landrath.

---

2. Die Guts- und Gemeindevorstände fordere ich auf, mir binnen 8 Tagen anzuzeigen, ob in ihrer Ortschaft während des 3. Quartals d. Js. **eine gewerbliche Anlage neu errichtet, verändert oder eingegangen ist.**

Ueber die neuen oder veränderten Anlagen ist zugleich eine Nachweisung nach dem untenstehenden Schema einzureichen.

Danzig, den 16. September 1895. Der Landrath.

Laufende Nummer.	Name bezw. Firma, sowie Wohnort des Besitzers der gewerblichen Anlage.	Gegenstand des Gewerbebetriebes.	Art der Betriebskraft (Dampf, Wasser, Wind, Pferdegöpel, Hand).	Anzahl der Dampfkessel.

Ungefähre Anzahl der Arbeiter		Anzahl der jugendlichen Arbeiter unter 16 Jahren		Datum der Conzessions-ertheilung.	Jahr der Inbetrieb-setzung der Anlage.	Bemerkungen.
männlich.	weiblich.	männlich	weiblich.			

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

3. **Bekanntmachung.**

Wir fordern diejenigen Personen, welche im Jahre 1896 ein der Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen unterliegendes Gewerbe zu betreiben beabsichtigen, auf, die Anmeldung im Monat Oktober d. J. zu bewirken, da die bis zum Schlusse dieses Monats angebrachten Anträge zuerst erledigt werden und spätere Anträge erst demnächst Erledigung finden können. Bei verspäteter Einbringung der Anträge auf Ertheilung von Gewerbescheinen für das Jahr 1896 kann nicht darauf gerechnet werden, daß die Scheine vor Beginn des neuen Jahres zur Aushändigung gelangen.

Die Anmeldung hat zu erfolgen:

a. Sofern es sich um gleichzeitige Erwirkung eines Wandergewerbescheines handelt, bei der Polizei-Behörde des Wohnortes der das Gewerbe im Umherziehen betreibenden Person,

b. wenn lediglich die Ertheilung eines Gewerbescheines in Frage kommt, bei der zuständigen Kreis- bezw. Polizei-Behörde.

Wir machen noch besonders darauf aufmerksam, daß die Gegenstände, auf welche sich der Gewerbebetrieb erstrecken soll, möglichst genau einzeln angegeben werden müssen, da dieses zur Feststellung eines dem Umfange des beabsichtigten Gewerbebetriebes entsprechenden Steuersatzes unerläßlich ist. Namentlich gilt dieses für den Handel mit Vieh und Erzeugnissen der Land- und Forstwirthschaft.

Königliche Regierung.
Abtheilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten.
gez. **Buhlers.**

4. **Konkurs-Eröffnung.**

Ueber das Vermögen des Bauunternehmers J. Bernatzki zu Praust ist am 19. September 1895, Vormittags 11 Uhr, der Konkurs eröffnet.

Konkursverwalter Kaufmann Richard Schirmacher von hier, Hundegasse No. 70.

Offener Arrest mit Anzeigefrist bis zum 7. Oktober 1895.

Anmeldefrist bis zum 31. Oktober 1895.

Erste Gläubigerversammlung am 7. Oktober 1895, Vormittags 10½ Uhr, Zimmer No. 42.

Prüfungstermin am 11. November 1895, Vormittags 10 Uhr daselbst.

Danzig, den 19. September 1895.

Grzegorzewski,
Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts XI.

---

5. **Pferde-Verkauf.**

Die als überzählig ausgemusterten Dienstpferde in der Garnison Danzig und zwar: circa 40 Pferde des Feldartillerie-Regiments No. 36 werden am **25. September d. Js., von 11 Uhr Vormittags**, auf dem Exercierplatz der 4. Abtheilung, circa 45 Pferde des 1. Leib-Husaren-Regiments No. 1 am **2. Oktober d. Js., von 9 Uhr Vormittags**, auf dem Reitplatz der Husaren-Kaserne in der Sammtgasse an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verkauft werden.

1. Leib-Husaren-Regiment No. 1.

---

6. **Steckbrief.**

Gegen den unten beschriebenen Maurergesellen August Herke ohne Domizil, geboren am 25. Mai 1855 zu Kl. Mocker bei Thorn, evangelisch, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften, in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern und hierher zu den Akten V. J. 668/95 Nachricht zu geben.

Elbing, den 16. September 1895.

Der Erste Staatsanwalt.

Beschreibung: Alter: 40 Jahre. Größe: mittelgroß. Bart: blonder Vollbart. Kleidung: langschäftige Stiefel, modefarbenes Englischleder-Jaquet und hellgrauer Filzhut.

---

7. **Steckbrief.**

Gegen den Arbeiter Andreas Palschewski aus Parpahren, geboren am 16. März 1852 zu Braunswalde, Kreis Stuhm, katholisch, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls im wiederholten Rückfalle von der Strafkammer des Königlichen Landgerichts zu Elbing verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften, in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern und hierher zu den Acten V. L 1 25/95 Nachricht zu geben.

Elbing, den 16. September 1895.

Der Erste Staatsanwalt.

Nichtamtlicher Theil.

Auction zu Kl. Plehnendorf.

10. Donnerstag, den 3. Oktober 1895, Vormittags 10 Uhr, werde ich im Auftrage des Hofbesitzers Herrn **A. Gaßmann** wegen Aufgabe der Landwirthschaft an den Meistbietenden verkaufen:
5 Pferde, 11 Kühe, 1 Kuh- und 1 Bullhockling, 1 Phäton, 1 Kastenwagen auf Federn, 2 Arbeitswagen mit Zubehör, 1 zweirädr. Milchwagen, 1 Häckselmaschine mit Roßwerk, 1 Reinigungsmaschine, 1 Hungerharke, 1 Erdwalze, 1 Paar lederne und 1 Gespann halbled. Geschirre mit Zubehör, 1 Dezimalwaage, 1 eisernen Pflug, 2 Eggen, 1 Landhaken, 1 Rahmen, 1 Kartoffelpflug, 2 Dungkarren, ca. 50 Centner Kartoffeln und 1 Partie altes Eisen rc.

Fremdes **Vieh** darf eingebracht werden. Den Zahlungstermin werde ich den mir bekannten Käufern bei der Auction anzeigen. Unbekannte zahlen sogleich.

F. Klau, Auctionator,
Danzig, Frauengasse 18.

Original Probsteier Saatroggen, Probsteier Absaatroggen
Vicia Villosa

offerirt billigst Hermann Teßmer.

---

12. **Eine schwarze Hühnerhündin ohne Abzeichen hat sich** auf der Feldmark Glettkau—Rothhof verlaufen. Wiederbringer erhält eine angemessene Belohnung Danzig, Hopfengasse 95. Vor Ankauf wird gewarnt.

---

13. In **Danzig,** Matzkauschegasse 2, 2 Treppen rechts, sind Fortzugs halber **sofort** billig abzugeben: Brauchbare Civil- wie Militair-, auch Damen-Sachen, Herren-Hüte, Militair-Mützen, 1 Schlafkommode, gebrauchter Kasten, Koffer, Kisten und Körbe.

Auction
in Gischkau bei Praust.
Dienstag, den 24. d. M., Vormittags 10 Uhr,

werden wegen Aufgabe der Wirthschaft u. Fortzugs der Frau Wwe. **Popp** sämmtl. Haus- u. Wirthschaftsgeräthe gegen gleich baare Zahlung versteigert, wozu Kauflustige hiermit eingeladen werden.

---

15. **Der Krieger-Verein Danziger Höhe**

versammelt sich Sonntag, den 22. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr, bei **Rhode** in Straschin.

Tages-Ordnung: Einrichtung der Sterbekasse. — Militairpässe sind mitzubringen.
Zahlreiche Betheiligung erwünscht. **Der Vorstand.**

☛ Wir machen die Leser, die sich für Gartenbau oder Obstzucht interessieren, auf die heutige Beilage, betreffend die vortreffliche Wochenschrift: **Der praktische Rathgeber im Obst- und Gartenbau** — Abonnementspreis vierteljährlich 1 Mark — besonders aufmerksam.

Redakteur: Heinrich Schauroth in Danzig.
Druck und Verlag der A. Müller vormals Wedel'schen Hofbuchdruckerei in Danzig, Jopengasse 8.